

Auftraggeber: Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt-Nord
Weidestraße 122c, 22083 Hamburg
vertreten durch Sprinkenhof GmbH,
Burchardstraße 8, 20095 Hamburg

Baumaßnahme: Neubau Bauspielplatz Rübenkamp 29

Ort d. Ausführung: Rübenkamp 29, 22305 Hamburg

Kontakt: Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg
Telefon: +49 4033954-362,
E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Gewerk: Bodenbelagsarbeiten

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: Rüben_Boden_304

Ausführungszeitraum: Januar 24 – März 24

Angebotsabgabe: **14.09.2023, 10:00 Uhr**

Beschreibung der Leistung:

Der Bauspielplatz Rübezahl ist ein Ort für Abenteuer und Erlebnisse in Barmbek-Nord, in der Nähe des U- und S-Bahnhofs Barmbek. Seit über 40 Jahren ist er eine Institution im Stadtteil, der auf einem weitläufigen Gelände viel Platz und Möglichkeiten für verschiedene Aktivitäten bietet. Das Angebot besteht aus Hüttenbau, Garten- und Werkstattangeboten, sportlichen Aktivitäten und Basteln und richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren.

Auf dem Grundstück des bestehenden Bauspielplatzgeländes soll das zentrale, bestehende Gebäude aus den 1970er Jahren zurückgebaut werden und durch einen neuen, den aktuellen Anforderungen entsprechenden Baukörper ersetzt werden. Das Gebäude dient als Aufenthaltsmöglichkeit für das Personal und die zu betreuenden Kinder.

Nutzungskonzept

Im Erdgeschoss des Gebäudes sind ein großer Aufenthaltsraum mit einer angeschlossenen Küche sowie Sanitärräume, ein barrierefreies WC, ein Abstellraum und der Hausanschlussraum vorgesehen. Darüber hinaus gibt es einen großzügigen „Toberaum“ mit höheren Decken sowie ein angeschlossenes, jedoch vom Rest des Gebäudes getrenntes Lager. Dieses ist jedoch nur von außen zugänglich.

Über ein offenes Treppenhaus gelangt man in ein Obergeschoss. In diesem sind ein Kinderbüro, Büro- und Besprechungsräume sowie ein Bad für die Mitarbeiter vorgesehen. Ein zweiter baulicher Rettungsweg wird mittels einer Rutsche aus dem Obergeschoss in den Hof des Gebäudes sichergestellt.

Architektur / Gestaltung

Der T-förmige Grundriss besteht aus einem zweigeschossigen Mittelschiff sowie zwei unterschiedlich hohen Anbauten. In diesen sind zum einen der Toberaum, zum anderen ein Lager zum Ausleihen von Geräten vorgesehen. Vom Rübenkamp kommend markieren ein prägnantes, rundes Fenster sowie ein sich aus dem Dach des Lager-Anbaus entwickelndes Vordach den Haupteingang. Die unterschiedlichen Höhen der Kuben sorgen für eine Ablesbarkeit der vielfältigen Nutzungen und für eine differenzierte Topografie des Gebäudes. Die vertikal ausgerichteten Fensteröffnungen werden von umlaufenden, horizontalen Bändern begrenzt. Den oberen Abschluss bildet ein begrüntes Flachdach, dessen Ränder in einer vorgehängten Rinne münden und einen Überstand ausbilden. Die Grundrisse sind ebenso geradlinig wie übersichtlich und geordnet.

Innen wie außen wird das Bauspielplatzgebäude zurückhaltend, unaufgeregt und geradlinig gestaltet. Die architektonischen Elemente und Formen sind bedacht aufeinander abgestimmt. Überraschende Elemente, wie die hofseitige Flucht-Rutsche, die in den Rhythmus der Fensteröffnungen integrierte Kletterwand oder die hinter Klappläden versteckte Tafel sorgen für eine gute Lesbarkeit des Gebäudes, geben Rückschlüsse auf dessen Nutzung und sind eine in die

Architektur integrierte Ergänzung des bereits jetzt schon umfangreichen Angebotes.

Baubeschreibung

Angaben zur Erschließung

- ☐ Die Wasserversorgung ist durch Anschluss an das öffentliche Netz gesichert
- ☐ Die Energieversorgung erfolgt über eine auf dem Dach des „Toberaums“ aufgestellte Wärmepumpe
- ☐ Die Abwasser- und Regenwasserentsorgung ist durch bestehenden Anschluss an das öffentliche Siel gesichert.
- ☐ Das Grundstück wird über das Gelände den Rübenkamp erschlossen.

Angaben zu den Bauteilen

- ☐ Die tragenden Wände und Stützen des Neubaus sind aus KS-Mauerwerk, bzw. aus Stahlbeton.
- ☐ Die Außenwände sind ebenfalls aus KS-Mauerwerk bzw. Stahlbeton und mit einer Holz bzw. HPL-Fassade verkleidet.
- ☐ Nicht-tragende Trennwände werden in Trockenbauweise, mit auf Stahl- oder Holzprofilen geschraubten Gipskartonplatten ausgeführt
- ☐ Brandwände gibt es nicht
- ☐ Aufgrund der Gebäudeklasse gibt es keine Anforderungen an den Treppenraum, weswegen dieser offen, ohne abgrenzende Wände hergestellt wird.
- ☐ Notwendige Flure sind nicht vorhanden
- ☐ Die Decken sind aus Stahlbeton, Anforderungen an den Brandschutz gibt es nicht.
- ☐ Das Dachtragwerk besteht aus ebenfalls aus Stahlbeton. Die extensive Begrünung mit einer Substrathöhe von mind. 12 cm resultiert in einer gegen Brandbelastung von außen widerstandsfähigen harten Bedachung
- ☐ Die Treppe wird feuerhemmend und nicht brennbar hergestellt.

Angaben zur technischen Gebäudeausrüstung

- ☐ Die Belüftung des Gebäudes erfolgt über Fenster
- ☐ Erdgeschoss und Obergeschoss werden ggf. mit einem im Treppenauge liegenden Plattformlift miteinander verbunden.
- ☐ Alle Lüftungs- und Rohrleitungen werden nach Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) gegen die Übertragung von Feuer und Rauch geschottet.
- ☐ Wärmepumpe. Die Nennleistung ist noch in Berechnung.
- ☐ Für die Nutzung wird ein Wasserzähler installiert.
- ☐ Abfälle und Wertstoffe werden in geeigneten Behältern und Tonnen gesammelt und auf dem Grundstück gelagert.
- ☐ Auf dem Dach werden Solarzellen installiert. Größe und Leistung sind noch in Berechnung.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie **Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen** haben und an Ausschreibungsverfahren teilnehmen möchten, **ist es notwendig**, dass Sie Ihre **Kontaktdaten bei jedem Verfahren** hinterlassen, damit wir Ihnen bei Bedarf Aktualisierungen und Bieterinformationen zukommen lassen können. Anderenfalls könnten fehlende Informationen und die Nichtverwendung aktualisierter Unterlagen u. U. dazu führen, dass Ihr Angebot nicht gewertet werden kann!

Bitte senden Sie hierfür Ihre **Kontaktdaten für dieses Verfahren** an die zuständige **E-Mailadresse: sprvergabestelle@sprinkenhof.de** unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens.

Die Ausschreibungsunterlagen im Downloadbereich werden bei Bedarf aktualisiert. Achten Sie bitte auf die **Versionsnummer und Stand der Daten** und informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage über dieses Verfahren! Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einreichung der Angebote/Bewerbungen in den Unterlagen, insbesondere zur Kennzeichnung des Umschlags!

Bieteranfragen werden nur beantwortet, wenn Sie mindestens sechs Tage vor Ablauf der Bewerbungs-/Angebotsfrist schriftlich per Fax oder E-Mail bei uns eingehen.